

14.12.2020 – 17:23 Uhr

## Wegweisender Entscheid für nationalen Tariffrieden

Bern (ots) -

santésuisse und H+ begrüßen das klare Votum des Nationalrats zugunsten von ambulanten Pauschalen. Sie erhöhen die Transparenz massiv, steigern die Qualität zugunsten der Patientinnen und Patienten und wirken kostendämpfend. Der Entscheid des Nationalrats ist ein Zeichen zugunsten des Tariffriedens. santésuisse und H+ zählen darauf, dass sich der Ständerat dem Nationalrat in der Frühjahrssession 2021 anschliessen wird. Der Nationalrat setzt ein deutliches Zeichen für den Tariffrieden in der Schweiz und für kostendämpfende Massnahmen: Mit grosser Mehrheit hat er die Vorlage genehmigt und sich damit für einen zukunftsfähigen Tarif ausgesprochen.

Im stationären Bereich bewähren sich Pauschalen seit vielen Jahren - und auch für ambulante Leistungen bieten sie grosses Potenzial. Sie setzen die Anreize so, dass nur notwendige Behandlungen durchgeführt und abgerechnet werden. Gleiche Behandlungen werden damit immer genau gleich, fair und transparent vergütet.

Je nach Fachgebiet können bis zu 80 Prozent der ambulanten Leistungen mit Pauschalen verrechnet werden. Das bringt gewichtige Vorteile für Krankenversicherer und Leistungserbringer. Sie haben die Möglichkeit, den administrativen Aufwand zu reduzieren und die Effizienz zu steigern. Patientinnen und Patienten profitieren ihrerseits von einer leicht verständlichen Abrechnung. Ärztinnen und Ärzte dürfen auf eine faire Vergütung zählen, die zudem für sie sehr einfach zu handhaben ist.

### Basis für Tariffrieden

Der Nationalrat hat im Rahmen des Kostendämpfungspakets 1 weitere wichtige Entscheide gefällt, die mehrheitlich im Sinne von santésuisse und H+ ausfallen. Namentlich soll eine nationale Tariforganisation eingeführt werden, um das ambulante Tarifwesen integral zu modernisieren und entscheidend voranzutreiben. Unter diesem gemeinsamen Dach wollen die Tarifpartner gemeinsam zwei sich ergänzende Tarifsysteme - Einzelleistungstarif und ambulante Pauschalen - erarbeiten, weiterentwickeln und pflegen. In der nationalen Tariforganisation befassen sich alle Tarifpartner mit allen ambulanten Tarifen. Ihre Einzelinitiativen werden so zu einem Gesamtwerk vereint. Das Hickhack um das richtige Tarifsysteem soll damit zugunsten des Tariffriedens endlich beendet werden.

Pressekontakt:

santésuisse  
Verena Nold  
Direktorin  
Tel. 079 291 06 04  
verena.nold@santesuisse.ch

H+ Die Spitäler der Schweiz  
Anne-Geneviève Bütikofer  
Direktorin  
Tel. 031 335 11 63  
anne.buetikofer@hplus.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062172/100861775> abgerufen werden.